

Inhalt

Prolog	5
1. Warum Close-up?	12
Was ist Close-up-Fotografie?	14
Ohne Licht ist alles nichts	14
Makro, Detail oder was?	16
Was ist an Close-ups so besonders?	17
Ein Grund mehr, Close-ups zu fotografieren	19
Bedarf es besonderer Fähigkeiten?	21
Fokussierung auf das Wesentliche	22
Beherrsche die korrekte Belichtung	23
Unter- und Überbelichtung	24
ETTR oder Belichtung nach rechts	30
ISO-Wert und sichtbares Bildrauschen	31
ISO-invariante Sensoren	31
2. Technische Aspekte	32
Thema Hard- und Software	34
Freie Wahl bei der Kamera	37
APS-C, MFT oder doch Vollformat?	39
Grundlegendes zum Objektiv	42
Brennweite und Lichtstärke	42
Vor und hinter der Schärfentiefe	43
Schärfentiefe und Tiefenschärfe	43
Hochwertige manuelle Objektive	43
Schärfetest gebrauchter Altgläser	45
Achtung! – Enger Schärfentiefebereich	48
Zunehmende Beugungsunschärfe	49
Abbildungsfehler optischer Linsen	49
Lens, Veiling und Ghosting Flares	50
Ein Wort zur Naheinstellgrenze	53
Naheinstellgrenze richtig messen	55
Kauftipp für gebrauchte Objektive	55

Stativ und nützliches Zubehör	57
Mit Offenblende fotografieren	60
Bokeh und kreative Unschärfe	62
„Erfindung“ des Objektivs	62
Voraussetzungen für das Bokeh	64
Reduzierter Schärfentiefebereich	64
Aspekte der Lichtsetzung	65
Malen mit Licht	66
Wissen um das Belichtungsdreieck	67
Licht in der Close-up-Fotografie	68
Großes Licht und kleines Licht	70
Inspirierende Licht-Setups	70
Vieles ist einfach auszuprobieren	73
Ein wenig Pixelmathematik	74
Sensorauflösung berechnen	74
Auflösung und Bildbeschnitt	74
3. Kameraeinstellungen	76
JPEG, RAW oder beides?	78
Bildformat festlegen	82
Beispiele aus der Praxis	84
Bilder in eine Form bringen	85
Aufnahmemodi verstehen	86
P – Programmautomatik	87
A – Zeitautomatik	88
S – Blendenautomatik	88
ISO-Empfindlichkeit	89
M – manueller Modus	90
Fokus-Peaking	92
Fokussieren mit Schnittbildindikator	93
Fokussieren mit doppeltem Bild	93
Fokussieren mittels Zonenfokus	94
Bildschärfe und Überspitzen	96

4. Close-up-Regelwerk 98

Hilfreiche Gestaltungsregeln	100
Die Drittelregel – einfach	100
Der Goldene Schnitt – harmonisch	101
Die Goldene Spirale – komplex	102
Regeln bewusst brechen	104
Nur lange Brennweiten für Porträts?	105
Überrasche den Betrachter	106
Bewegung mit offener Blende	110
Achte auf den korrekt sitzenden Fokus	112
Korrekte Belichtung ist ein Muss?	113
Verwackelte Bilder sind für die Tonne?	115
Negativer Raum ist Kreativität	115
Macht Fotografie glücklich?	120

5. Das Motiv 122

Fotografische Bildsprache	124
Bilder sagen mehr als tausend Worte	125
Bilder transportieren Inhalte	126
Bilder sind gute Verkäufer	126
Entscheidend ist die Bildaussage	126
Bilder wirken auf zwei Ebenen	128
Innere Struktur eines Bilds	128
Bildformate und deren Wirkung	129
Entwickeln eines eigenen Stils	129
Alles kann, nichts muss	132
Close-up geht immer!	133
Motive gibt es viele	134
Einfache Trainingsprojekte	139
Fotoprojekte mit Plan	144
Von der Rebe ins Glas	145
Führung durch eine Brauerei	148
In der Möbelschreinerei	152
Hufschmied bei der Arbeit	157
Fünf Minuten in einem Raum	161

Peter und seine Harley	163
Mittendrin statt nur dabei	168
Nahaufnahme des Gesichts	169
Persönlichkeit einfangen	170
Nähe zum Model	170
Spontane Gelegenheiten	172
Du hast die Haare schön	173
Jeder hat das Recht, gut auszusehen	173
Inspirierende Motivideen	174
Spiegelungen	175
Harte Schatten	178
Der Reißverschluss	179
Hände und Smartphone	180
Minimalistisch	180
Elemente verbinden	184
Scurrile Spiegelungen	185
Ei und Gabel	186
Perspektive und Winkel	186
Fokus und Perspektive	191
Zurück in die Kindheit	192
Detailfotografie	192
Bilder ohne Objektiv	196
Swirley-Bokeh mit Altglas	196

6. Herangehensweisen 202

Stilleben: ein Making-of	204
Zutaten für das Stilleben	205
Arrangement des Ensembles	205
Effektiv ausleuchten	206
Details im urbanen Raum	208
Der Letzte seiner Art	208
Herausforderung Food	215
Ausleuchten mit viel Licht	215
Licht mit einem Reflektor lenken	219
Accessoires und Bildwirkung	219
Klar strukturierter Hintergrund	219

Tipps für gute Food-Aufnahmen	220
Verwenden fertiger Food-Presets	221
Food-Session zu Hause	223
Wo bauen Sie Ihr Set auf?	223
Direktes und indirektes Licht	224
Richtiger Abstand zur Lichtquelle	225
Aus welcher Richtung kommt das Licht?	228
Beste Tageszeit zum Fotografieren	229
Schwieriges Licht	230
7. Post-Processing	238
Arten der Retusche	240
Gedanken rund ums RAW	242
Dezente Nachbesserung	243
Am Beispiel Adobe Lightroom	243
Alles eine Frage des Geschmacks	253
Einen Workflow entwickeln	255
Ausrichten und beschneiden	255
Weißabgleich durchführen	256
Selektive Bearbeitung mit Masken	257
Nivellieren und begradigen	258
Eigentliche Bildbearbeitung	258
Mach mal eine Pause	259
Ausdruck Ja oder Nein?	261
8. Im Auge des Betrachters	262
Bilder für die Tonne?	264
Nehmen Sie sich Zeit!	265
Haben ist besser als brauchen?	266
Schluss mit dem Zoom!	267
Raus aus dem Automatikmodus	267
Blitz auf oder in der Kamera	268
Nachbearbeitung?	268
Zu viel im Bild	269

Typische Anfängerfehler	270
Den Hintergrund ignorieren	270
Aus dem Stand einfach geradeaus	270
Kein ausgerichtetes Bild	273
Sie machen viel zu viele Fotos	274
Sie analysieren Ihre Fotos nicht	274
Sie fixieren sich zu sehr auf Ihr Equipment	275
Sie probieren nichts Neues	275
Sie missachten die Lichtverhältnisse	276
Sie fotografieren im P-Modus	276
Sie fotografieren nur in JPEG	276
Sie setzen keinen Fokus	277
Tipps für bessere Close-ups	278
Mit Plan, Ordnung und Struktur	278
Kameraparameter zurückstellen	278
Ausrüstung prüfen	279
Vollständig geladene Akkus	279
Blick in den Wetterbericht	279
Geben Sie nicht zu schnell auf	280
Verändern Sie Ihre Perspektive	280
Bewusster Regelbruch	280
Spots mehrmals aufsuchen	280
Bildvorschau nutzen	280
Auch mal ohne Kamera	280
Fotos entstehen selten auf der Couch	281
Die alles entscheidende Frage	281
Hinterfragen Sie Ihre Bilder	281
Bildinhalte, Bildsprache, Bildstil	281
Natürlichkeit, Farbgebung, Format	282
Menschen vor der Kamera	282
Epilog	283
Index	284
Bildnachweis	288